

foerderung.bildung-rp.de

Bildungsserver > individuelle Förderung > Behinderung als Thema und Herausford... > Autismus > Schulische Förderung > Auswirkungen im schulischen Alltag > Wahrnehmung > Riechen und Schmecken

Riechen und Schmecken

"Kleber essen gibt Sicherheit, er gibt Zunge großer Geschmack" (Julian)

Folgende Kategorisierungen und Aufzählungen dienen der Veranschaulichung, um mögliche Besonderheiten der Wahrnehmung und deren Auswirkungen im Schulalltag von Schülerinnen und Schülern mit ASS verstehen zu können.

Mögliche Besonderheiten der Wahrnehmung	Mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen	Mögliche Hilfen/Angebote
Bevorzugung der Nahsinne, weil die Fernsinne öfter durch Wahrnehmungsveränderungen betroffen sind	<p>Riechen an Dingen und Menschen</p> <p>Materialien in den Mund nehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmungsübungen • angemessene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme besprechen und einüben • orale Erfahrungen in einem angemessenen Rahmen anbieten
extreme Überempfindlichkeit des Geschmacks- und/oder Geruchssinns	<p>extrem eingeschränkte Vorlieben bezüglich Geschmack und Konsistenz</p> <p>Bestehen auf gleichbleibenden Zubereitungsformen</p> <p>Rigoreuse Ab- oder Zuneigung gegenüber bestimmten Gerichten Gerüche können so stören, dass Lernen nicht mehr möglich ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rücksicht nehmen und Absprachen mit Eltern und Therapeuten treffen • Betreuung in Essenssituationen (ggf. Schulbegleitung), besonders im Schullandheim • orale Erfahrungen in einem angemessenen Rahmen anbieten • Wahrnehmungsübungen: an neue Gerüche und neue Nahrungsmittel heranzuführen • bei Gesundheitsgefährdung (Untergewicht) Gespräche mit Eltern und Ärztin/Arzt • aufspüren, welche Gerüche Auslöser sein können

<p>extreme Unterempfindlichkeit des Geruchs- und/oder Geschmackssinns</p> <p>Extreme Essgewohnheiten dienen zur Stimulation eines unterentwickelten Geschmackssinns oder stellen eine kinästhetische Reizung dar.</p> <p>Essen löst Assoziationen auf einem anderen Kanal aus.</p>	<p>Suchen extremer Reize kann zum "Hineinstopfen von Essen" führen.</p> <p>Vorlieben für "Nichtessbares" (Blätter, Kleber, Glas)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung von außen durch verbale Hinweise • Verständnis zeigen und gleichzeitig klar Grenzen setzen • Sortierübungen: "Essbares" und "Nichtessbares" trennen, um eine Eigensteuerung über die Kognition anzubahnen • gesundheitsschädigendes Verhalten gegenüber sich selbst vermeiden (ggf. durch Schulbegleitung)
--	--	---

Lehrkräfte können anhand vorliegender Beispiele eine der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler entsprechende individuelle Arbeitshilfe anfertigen.

Hierzu

[!\[\]\(339a16584d5da0f0a3ca4e9ec17bf6a1_img.jpg\) **Vordruck downloaden, ausdrucken und ausfüllen**](#)

oder

[!\[\]\(de95854c7ee024cfadc48187bbb781b2_img.jpg\) **Formular direkt als Worddokument bearbeiten**](#)

[!\[\]\(3211b5d1d968fc1665909b34f9f16010_img.jpg\) **Zurück zu: Auswirkungen von ASS**](#)